



Merkblatt
Ausbildungsk Kooperation (3BFP)
zwischen Schule und Träger der praktischen Ausbildung (TpA)

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und die Bereitschaft im Rahmen der Pflegeausbildung mit unserer Schule zusammen zu arbeiten. Mit diesem Schreiben haben Sie unseren Kooperationsvertrag erhalten. In diesem Merkblatt erhalten Sie zu Ihrer Unterstützung zudem erste wichtige Informationen für Ihre betriebliche Planung und Durchführung der Ausbildung.

Unsere Kontaktdaten:

Mathilde-Planck-Schule Ludwigsburg

Römerhügelweg 53

71636 Ludwigsburg

07141 / 4449-203 (Sekretariat Frau Scheffler)

07141 / 4449-234 (Büro) Abteilungsleitung

07141 / 4449-233 (Büro) Stellvertretung

07141 / 4449-299 (Fax)

k.scheffler@mps-lb.de (Sekretariat)

frederic.miller@mps-lb.de (Abteilungsleitung)

Mit unseren vielfältigen Angeboten in der schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung bereiten wir Jugendliche und Erwachsene auf die Anforderungen in Studium, Leben und Beruf vor. Wir bieten Lernräume, Freiräume und Unterstützung auf dem Weg in Ihre berufliche Zukunft. Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie unter: www.mps-lb.de

Ausbildungsplanung

Der Ausbildungsplan für die praktischen Einsätze muss den Auszubildenden zum Ausbildungsbeginn vorliegen. Zur Planung der Facheinsätze arbeiten wir mit der zentralen Koordinierungsstelle des Landkreises zusammen. Sie haben die Möglichkeit über diese Stelle den Ausbildungsplan ihrer Auszubildenden erstellen zu lassen. Sie erreichen die Koordinierungsstelle unter:

Koordinierende generalistische Pflegeausbildung

Fachbereich 13 - Schulen

Frau **Olesja Ruf**

Landratsamt Ludwigsburg

07141 99 96698

0151 67488171

Koordinierungsstelle.LRA@rkh-gesundheit.de

<http://www.koordinierungsstelle-ludwigsburg.de/>



LANDKREIS
LUDWIGSBURG

Postadresse:

Landratsamt Ludwigsburg

Olesja Ruf

Koordinierungsstelle FB 13

Hindenburgstraße 40

71638 Ludwigsburg

Selbst erstellte Ausbildungspläne bitten wir Sie an frederic.miller@mps-lb.de einzureichen. Nach kurzer Prüfung der Rahmenkriterien nach dem Pflegeberufegesetz (PflBG) und der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV) erfolgt die Freigabe durch unsere Schule.

Rahmenkriterien für die Dienst- und Einsatzplanung

Zur Sicherstellung der Ausbildungsqualität und der Erfolgchancen Ihrer Auszubildenden bitten wir Sie nachfolgende Rahmenkriterien bei der Dienst- und Einsatzplanung zu berücksichtigen.

Der Unterricht in den grundständigen Ausbildungen findet an zwei Schultagen pro Woche von 07:50 – maximal 17:00 Uhr wie folgt statt:

1BFAH	(Altenpflegehilfe einjährig)	Montag und Dienstag
2BFAHM1	(Altenpflegehilfe zweijährig, erstes Ausbildungsjahr)	Mittwoch und Donnerstag
2BFAHM2	(Altenpflegehilfe zweijährig, zweites Ausbildungsjahr)	Donnerstag und Freitag
3BFP 1	(Pflegefachfrau/Pflegefachmann 1. Ausbildungsjahr)	Mittwoch und Donnerstag
3BFP 2	(Pflegefachfrau/Pflegefachmann 2. Ausbildungsjahr)	Montag und Dienstag
3BFP 3	(Pflegefachfrau/Pflegefachmann 3. Ausbildungsjahr)	Dienstag und Mittwoch

Für die Teilnehmer:innen der Weiterbildung zur Praxisanleitung gelten abweichende Unterrichtszeiten:

1BFQPA	Praxisanleitung in der Pflege	Freitag und 14-tägig Donnerstag-abend
---------------	-------------------------------	--

Weitere Kriterien sind

- Urlaub darf nicht an Schultagen genommen und sollte überwiegend in Einsätzen beim TpA geplant werden.
- 6 Schulstunden werden als regulärer Arbeitstag berücksichtigt. Ein Einsatz im Betrieb vor Schulbeginn oder im Anschluss an den Schultag ist nicht zulässig.
- Schulferien und bewegliche Ferientage entnehmen Sie bitte dem Ferienplan auf unserer Homepage www.mps-lb.de.
- An vier Tagen im Schuljahr findet für jede Klasse ganztätig ein Simulationstraining statt (2 Tage je Halbjahr). Die Trainingstage finden außerhalb der regulären Schultage statt. Die Termine



werden nach Fertigstellung des Stundenplans, spätestens jedoch zum 01.09. eines Jahres bekannt gegeben.

- Der Vertiefungseinsatz muss unterbrechungsfrei (idealerweise spätestens ab Ende März) für den gesamten Prüfungszeitraum geplant werden (Prüfungszeitraum Mai-Juli).
- Ab dem 2. Halbjahr im zweiten Ausbildungsjahr können Nachdienste geplant werden (zu erreichende Pflichtstunden = 80)
- Wir bitten Sie darum, vor Schultagen nach Möglichkeit keinen Spätdienst einzuplanen. Die Erfahrung zeigt, dass eine konstruktive Mitarbeit für die Auszubildenden deutlich erschwert ist.

Weitere Kriterien für die generalistische Pflegeausbildung in Teilzeit (4BFPT):

- Der Beschäftigungsumfang beträgt über vier Jahre 75 %, die zu erreichenden Mindeststunden sind 2500 h.
- Im dritten Ausbildungsjahr findet für Teilzeitauszubildende kein Unterricht, allerdings Praxisbegleitungen in den Pflichteinsätzen statt.
- Die Zwischenprüfung findet Ende des zweiten Ausbildungsjahres statt.

Informationen zu förderfähigen Schüler:innen

- Unsere Bildungsgänge **1BFAHT** und **3BFP/4BFPT** sind AZAV-zertifiziert.
- Anfragen zur Förderfähigkeit Ihrer Auszubildenden richten Sie bitte an die jeweils zuständige Agentur für Arbeit.
- **Nur 1BFAHT:** Förderungen die eine potentielle Verkürzung der dreijährigen Ausbildung vorsehen sind problematisch, da Verkürzungsanträge von den Regierungspräsidien auch abgelehnt werden können.

Fragen und Unterlagen (z.B. Bildungsgutscheine, Trägerbescheinigungen etc.) senden Sie bitte an a.kraft@mps-lb.de oder v.kocher@mps-lb.de (AZAV-Beauftragte).

Informationen zur Zusammenarbeit mit Schule und Praxis

Die Zusammenarbeit mit den Praxisanleitungen in der Pflege schätzen wir sehr. Die Beurteilungen im Rahmen von Praxisbegleitungen sowie die Abnahme von Abschlussprüfungen nehmen wir daher gemeinsam mit den Praxisanleitungen vor.

Termine für Praxisbegleitungen durch die Schule erhalten Sie i.d.R. wenige Wochen nach Schuljahresbeginn.

Darüber hinaus führen wir regelmäßige Kooperationstreffen durch und stellen eine Onlineplattform für Sie zur Verfügung. Schuljahrestermine sowie Zugangsdaten erhalten Sie, sofern Sie Auszubildende bei uns angemeldet haben, in einem gesonderten Schreiben vor Schuljahresbeginn.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!

Für die Mathilde-Planck-Schule

StD Frederic Miller (Abteilungsleitung)